

Appenzell



Die Maus

Leise, flink und frech

12. März 2023
—5. November 2023

Die Maus

Hausmaus und Spitzmaus, Waldmaus und Schermaus – alle kennen die kleinen Felltierchen. Die einen finden sie niedlich, andere ekeln oder fürchten sich vor ihnen. Von Kindern werden sie geliebt und bewundert, auf dem Feld und im Haus gejagt und bekämpft. Ob Liebling oder Schädling – die Maus fasziniert und lässt niemanden kalt.

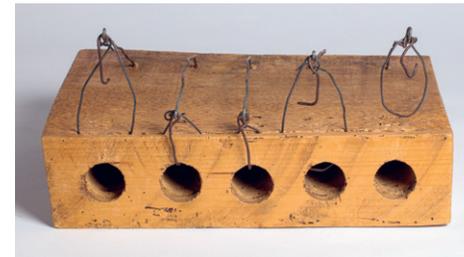
Allgegenwärtig ist das kleine Tier in Trickfilm, Comic und Bilderbuch – als Speedy Gonzales, Micky Maus oder Frederick sind sie frech, gewitzt und liebenswert. Im Kinderzimmer begeistert die Maus als Superheldin und lädt zum Spielen und Kuscheln ein.

Mäuschenstill und gut versteckt bekommen wir echte Mäuse jedoch nur selten zu Gesicht. Sie sind ausgesprochen flink und verfügen über erstaunliche Fähigkeiten. Geschickt hangeln sie an Ästen und tauchen durchs Wasser. Mit ihren ausgeprägten Sinnen – der feinfühligem Schnauze, der sensiblen Nase, dem guten Gehör – finden sie sich fast überall zurecht.

Wo Menschen leben, sind Mäuse zahlreich anzutreffen, denn was den Menschen schmeckt – ob Getreide, Obst oder Süßigkeiten – schmeckt auch den Mäusen. Gegen Mäuseplagen ist eine durchdachte Vorratssicherung ebenso zentral wie die Mithilfe einer geschickten

Katze. Mit ausgeklügelten Fallen wird versucht, Mäuse in Schach zu halten. Die Methoden sind oftmals grausam und brutal: in Klappfallen werden sie erschlagen, mit Schlingen erdrosselt oder mit speziellen Vorrichtungen ertränkt, erschossen oder vergiftet. Jedoch nicht nur der Mensch verfolgt die Mäuse, auch vor ihren natürlichen Feinden müssen sie ständig auf der Hut sein.

Das Museum Appenzell geht der Beziehung von Mäusen und Menschen auf die Spur. Gezeigt werden Präparate von Mäusen und ihren tierischen Feinden, Filme und Fotos sowie eine grosse Mausefallensammlung. Künstlerische Arbeiten von Gabriela Gerber & Lukas Bardill, Lea Gredig, Adolf Dietrich und Walter Schels ergänzen die Ausstellung. Ein Mäusehaus, eine Mäusebibliothek und vieles mehr laden Kinder und Familien zum Entdecken, Basteln und Spielen ein. Die Maus ist im Haus.





ERÖFFNUNG

Sie und Ihre Bekannten sind herzlich eingeladen zur Eröffnung der Ausstellung am 11. März 2023 um 17.00 Uhr.

Begrüssung: Birgit Langenegger

Einführung: Martina Obrecht

Rahmenprogramm: Kurt Fröhlich, Figurenspieler
Fährbetrieb

ÖFFNUNGSZEITEN

APRIL BIS OKTOBER

Montag bis Freitag 10–12, 13.30–17 Uhr

Samstag und Sonntag 11–17 Uhr

NOVEMBER BIS MÄRZ

Dienstag bis Sonntag 14–17 Uhr

Museum Appenzell
Hauptgasse 4
9050 Appenzell

Telefon 071 788 96 31
www.museum.ai.ch
f @ museumappenzell

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

15. MÄRZ 2023, 18.30 UHR

Führung durch die Ausstellung

31. MÄRZ 2023, 19 UHR

Kleine Säugetiere in der Ostschweiz. Dr. Madeleine Geiger und Lorenzo Vinciguerra, Naturmuseum St.Gallen, erzählen über die faszinierende Welt der Mäuse, Spitzmäuse und Schläfer und deren Erforschung.

3. MAI 2023, 14.30 UHR

Geschichten, Versli und vieles mehr. Eine Entdeckungstour für Kinder durch die Ausstellung

25. MAI 2023, 18.30 UHR

Führung durch die Ausstellung

17. JUNI 2023, 14 UHR

Mäuse im Feld und auf dem Hof. Andrea Signer führt auf dem Hof von Evelyn und Sepp Manser ins Feldmausen ein.

Treffpunkt: Hof Unterbild, Schwendetalstrasse 54, 9057 Schwende AI

31. AUGUST 2023, 18.30 UHR

Führung durch die Ausstellung

16. SEPTEMBER 2023, 16.30 UHR

Mit Hildegard Keller durch Geschichten von Mäusen und Menschen streifen. Ein Parcours durch die Ausstellung, auch mit den Augen einer Maus

28. OKTOBER 2023, 15 UHR

Führung durch die Ausstellung

FÜHRUNGEN

Gruppenführungen auf Anfrage



Die Maus

Leise, flink und frech
12. März 2023
– 5. November 2023